PRINCE ITALY

PELLETOFEN

MOD. 24K-31K-32K-32KA-48K

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DEN BETREIBER. DER OFEN MUSS FACHGERECHT INSTALLIERT UND BETRIEBEN WERDEN UM MÖGLICHE UNFÄLLE ZU VERMEIDEN.

MACHEN SIE SICH MIT DEM INHALT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DES OFENS VERTRAUT.

DIE INSTALLATIONS– UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN KÖNNEN GANZ ODER TEILWEISE VON REGIONALEN, BEHÖRDLICHEN VORSCHRIFTEN ABWEICHEN: IN DIESEM FALLE, GELTEN IMMER DIE BEHÖRDLCIHEN VORGABEN.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSINFORMATIONEN.....S.4

ALLGEMEINES ZUM PELLETOFEN & HOLZPELLETS.....S.5

MASSE UND TECHNISCHE DATEN.....S.6

DIE INBETRIEBNAHME UND DIE FUNKTION.....S.8

DAS DISPLAY UND DIE FUNKTION DER TASTEN.....S.9

DER ERSTBETRIEBNAHME S.10

DAS BENUTZERMENÜ:..... S.12

DIE ALLARME.....S.17

DIE AM HÄUFIGSTEN AUFTRETENDEN STÖRUNGEN.....S.20

REINIGUNG UND WARTUNG.....S.21

DIE FERNBEDIENUNG.....S.23

DIE MONTAGE..... .S.24

DIE PLATINE.....S.32

ALLGEMEINE HINWEISE..... S.33

SICHERHEITSINFORMATIONEN

- Der Pelletofen darf erst nach fachgerechtem Anschluss an den Kamin mit dem Stromnetz verbunden werden.
- Der Ofen darf nur mit zertifizierten Pellet DIN 51731 und O-NORM M7135 (6mm Ø) betrieben werden.
- Im Aufstellungsraum ist während des Betriebs für auszureichende Luftzufuhr zu sorgen.
- Bei Betriebsstörungen wird die Pelletzufuhr unterbrochen. Den Ofen erst wieder, nachdem die Fehlerquelle beseitigt wurde, in Betrieb nehmen.
- Das im Pellettank angebrachte Schutzgitter, darf nie entfernt werden.
- Es ist verboten nicht hitzebeständige Gegenstände auf dem Ofen oder innerhalb der vorgeschriebenen Mindestabstände abzustellen.
- Nach dem Aufstellen des Ofens muss der Stecker des Netzkabels zugänglich sein.
- Verwenden Sie niemals Flüssigbrennstoffe, um den Pelletofen in Betrieb zu setzen.
- Die Brennraumtüre darf während des Betriebes nicht geöffnet werden.
- Der Betrieb des Pelletofens kann zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Bedienungsgriffe , des Ofenrohrs und der Scheibe führen. Berühren Sie diese Teile nur mit den entsprechenden Hilfsmitteln oder mit Schutzbekleidung.
- Machen Sie Ihre Kinder und Gäste auf diese Gefahren aufmerksam.
- Auf Grund des starken erhitzen des Glases, darauf achten, dass Personen die, die Funktionsweise des Ofens nicht kennen, sich nicht in dessen Nähe befinden.
- Entfernen sie eventuell die Pellets, die sich nach mehreren erfolglosen Anzündvorgängen, im Brennraum angesammelt haben.
- Für Schäden aufgrund des Nichtbeachtens der im Handbuch beschriebenen Montage-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen, nicht autorisierte Veränderungen des Produkts oder den Einbau nicht originaler Ersatzteile, wird keinerlei Verantwortung / Haftung übernommen.
- Die Befolgung der im vorliegenden Bedienungshandbuch gegebenen Anleitungen garantiert die Sicherheit von Personen und Gegenständen, gewährleistet den wirtschaftlichen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Ofens.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Anweisungen und Informationen sind äußerst wichtig und müssen vor der Montage, dem Gebrauch und jeglicher Wartung oder Reparatur des Produkts aufmerksam durchgelesen werden.
- Die Verbindung der Maschine zum Kamin muss mit einem Rohr zu 1500mm und mit einem Ø zu 80mm, sowie den Normen EN 1856-2 entsprechen. Die Rohre sind integrierende Teile der Maschine oder man kann das Installier-Kit beim selben Kaufpunkt besorgen.

Der Hersteller der sich stets bemüht seine Produkte weiter zu entwickeln und zu verbessern, kann ohne Ankündigung von ihm als geeignet erachtete Veränderungen vornehmen.

Das vorliegende Handbuch ist Eigentum von Prince Italy Srl, es darf ohne schriftliche Genehmigung von Prince Italy Srl weder vollständig noch in Auszügen an Dritte weitergegeben werden. Prince Italy Srl behält sich alle Rechte im Sinne des Gesetzes vor.

ALLGEMEINES ZUM PELLETOFEN & HOLZPELLETS

Die von uns hergestellten Öfen dürfen ausschließlich mit Pellets aus Holz betrieben werden.
Pellets werden aus den, bei der Holzverarbeitung anfallenden Sägespänen, hergestellt, die getrocknet und bei hohem Druck gepresst und dann zu kleinen Zylindern unterschiedlicher Größe geformt werden.
Dank dem Lignin, einem natürlichen Bindemittel, das im Holz vorhanden ist, brauchen keine weiteren Stoffe zugesetzt werden, so dass Pellets ein natürlicher, umweltfreundlicher und wirtschaftlicher Brennstoff ist.

Die von Prince Italy hergestellten Öfen wurden entwickelt und getestet, um beste Leistungen und optimalen Betrieb mit Pellets zu gewährleisten, die folgende Eigenschaften aufweisen:

Bestandteile:	Holz
Länge:	höchstens 30 mm
Durchmesser:	6-6,5 mm
Mindester Heizwert:	5 Kw/h pro kg
Feuchtigkeit:	höchstens 8%
Aschengehalt	0,34%

Um einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:
Die Pellets müssen Zylinder von gleichmäßigem Durchmesser und glatter, glänzender Oberfläche sein.+

In den Packungen darf nur sehr wenig Holzmehl vorhanden sein.

Wenn Sie eine Hand voll Pellets nehmen und diese in eine mit Wasser gefüllte Wanne werfen, gehen Pellets guter Qualität unter, schlechte Pellets hingegen schwimmen.
Überprüfen Sie, ob auf der Packung die Qualitätsbezeichnungen genannt werden, vor allem in Bezug auf internationale Normen wie DIN 51731 und Ö-Norm M7135.

Überprüfen Sie die Unversehrheit der Packung, da Pellets leicht Feuchtigkeit aufnehmen. Feuchtigkeit vermindert nicht nur die Wärmeleistung und erhöht die Rauchentwicklung, sie führt auch zu einer Aufquellung der Pellets, was den Ofen und den Heizkessel beeinträchtigen könnte.

Die Verwendung von ungeeigneten Pellets führt zur:

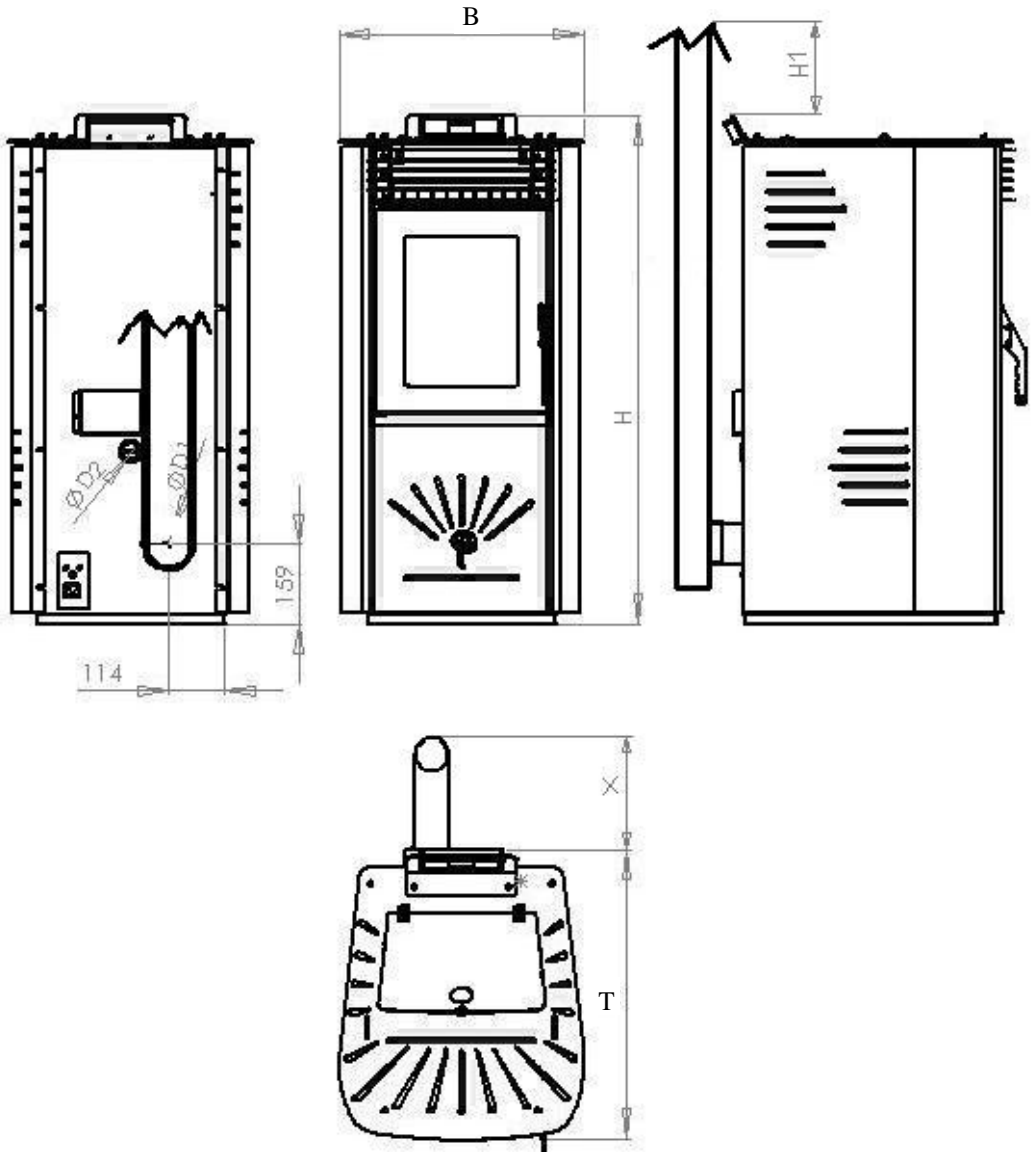
- Verstopfung des Feuerrosts und des Rauchabzugs
- Erhöhung des Brennstoffverbrauchs
- Minderung der Leistung
- Beeinträchtigung des normalen Betriebs des Ofens
- Starken Verschmutzung der Glasscheibe
- Entstehung von nicht verbrannten Körnchen und schwerer Asche

Enthalten die Pellets Feuchtigkeit, führt dies zur Vergrößerung des Volumens der Kapseln und ihrer Zerbröckelung, folglich Funktioniert die Abzugsanlage schlecht und die Verbrennung wird beeinträchtigt.

Sollten Qualitätspellets zum Einsatz kommen, die eine andere Größe und eine andere Wärmeleistung als die der empfohlenen aufweisen, müssen die Parameter für den Betrieb des Ofens verändert werden. Die „individuelle Gestaltung“ der Funktionen des Ofens muss vom technischen Kundendienst oder direkt von Prince Italy Srl durchgeführt werden.

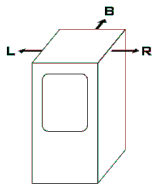
Benutzung von minderwertigen Pellets, die nicht den Angaben des Herstellers entsprechen, kann nicht nur zur Beschädigung des Ofens und zu einer Beeinträchtigung seiner Leistung führen, sondern auch zu einem Verfall der Garantie und einer Rücknahme der Verantwortung des Herstellers.

MASSE UND TECHNISCHE DATEN
MODELL PRINCE 24K-31K-32K-32Ka-48k



MODELL	BREITE (B)	TIEFE (T) + (X)	HÖHE (H)+(H1)
24 K	439	570+150	967+689
31 K	470	600+150	1040+659
48 K	580	610+150	1070+559

MASSE UND TECHNISCHE DATEN MOD.24K-31K-32K-32Ka-48K

CE 07	PRINCE ITALY		**Normale Wärmeleistung** :	…. kW**
			Reduzierte Wärmeleistung :	….kW**
PRINCE ITALY SRL				
Mod. …..**			**Gemessener CO (bei 13% Sauerstoff)**	**nominal** : …. %**
				riduziert : …. %**
EN 14785: 2006			**Leistung**	**nominal** : …. %**
	**Minimale Distanz bei brennbaren Materialien**			**reduziert** : …. %**
	R =	200 mm	**Abgas Temperatur** :	…. °C**
	L =	200 mm	**Nominale elektrisce Leitung** :	…. W**
	B =	200 mm	**Nominale Spannung** :	…. V**
			Nominale Frequenz :	…. Hz**
LESEN UND BEFOLGEN SIE DIE BEDIENUNGSAN-LEITUNGEN!			BENUTZEN SIE AUSSCHLIESSLICH DIE EMPFOHLENEN BRENNSTOFFE	
SERIEN NUMMER:			EAN CODE:	

** DIE WERTE IN DER TABELLE DIENEN NUR ALS BEISPIEL. UM DIE EFFEKTIVEN WERTE IHRER MASCHINEN ZU KENNEN, SCHAUEN SIE AUF DIE ETIKETTE HINTEN.

MODELL	24K	31K	48K
BRENNSTOFF	HOLZ PELLET	HOLZ PELLET	HOLZ PELLET
STUNDENVERBRAUCH (MAX/MIN)	1,60/0,54 kg/h	1,85/0,56 kg/h	2,60/1,2 kg/h
THERMISCHE NOMINALLEISTUNG (MAX/MIN)	6,5 / 2,5 KW	9 / 2,7 KW	13,5 / 3,5 KW
WIRKUNGSGRAD (MAX/MIN)	86/90	90/92%	87/93%
FÖRDERDRUCK (MAX/MIN)	12 Pa	11 Pa	11 Pa
FASSUNGSVERMÖGEN	13 Kg	15 Kg	35 Kg
STROMVERSORGUNG	230 V /50 hz	230 V /50 hz	230 V /50 hz
MAXSTROMVERBRAUCH	290W	290W	290W
DURCHMESSER ABGASSTUTZEN	80mm	80mm	80mm
FRISCHLUFTZUFUHR	100 Cm^2	100 Cm^2	100 Cm^2
GEWICHT DES OFENS OHNE VERPACKUNG	90 Kg	110 Kg	150Kg
GEWICHT DES OFENS MIT VERPACKUNG	110 Kg	140 Kg	170 Kg
MASSE DER VERPACKUNG	66x51x110 cm	66x51x120 cm	76x71x130 cm
ABGASTEMPERATUR (MAX/MIN)	168° / 95°	185° / 95°	210° / 120°

DIE INBETRIEBNAHME

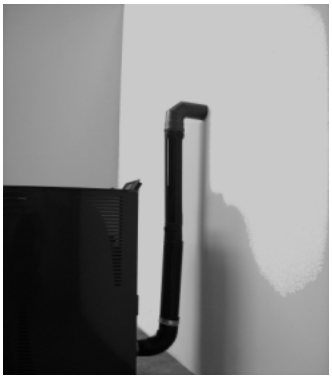
DER OFEN MUSS VON EINEM TECHNIKER FACHGERECHT AUFGESTELLT UND IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN!!!

VOR DER INBETRIEBNAHME

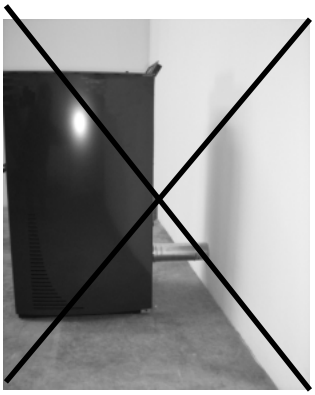
- **DEN OFEN AUS DER VERPACKUNG NEHMEN UND DARAUF ACHTEN DASS KEINE VERPACKUNGSTEILE, IM INNEREN DES OFENS BLEIBEN**
- **NACHDEM DER OFEN ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT WURDE, KONTROLLIEREN SIE DIE DARAUFFOLGENDEN ANWEISUNGEN:**

KONTROLLIEREN SIE DASS DER FEUERROST RICHTIG EINGESETZT

KONTROLLIEREN SIE DASS DIE TÜR ORDENTLICH GESCHLOSSEN IST.

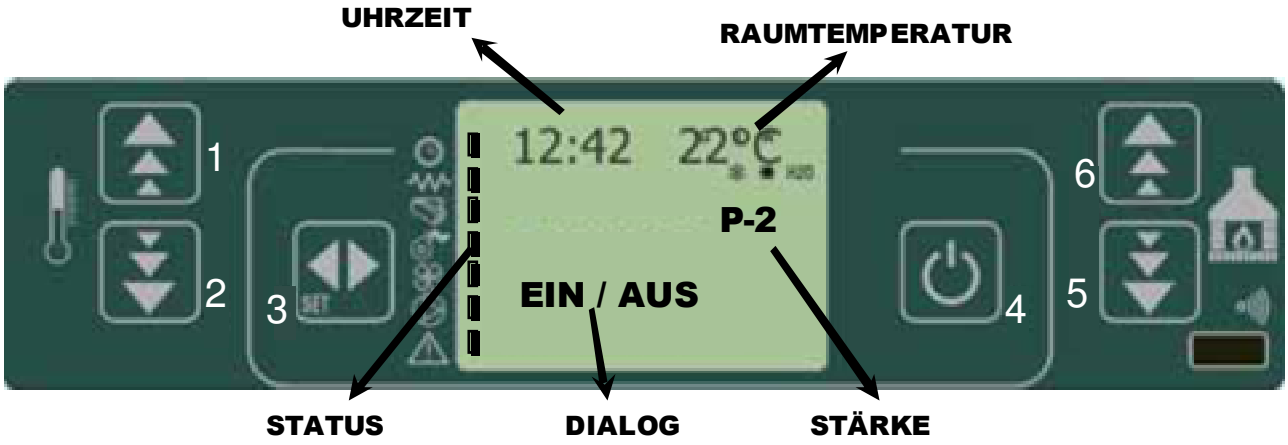


DIE INSTALLIERUNG MUSS SO GEMACHT WERDEN, WIE SIE DER HERSTELLER ANGIBT.



DAS DISPLAY UND DIE FUNKTION DER TASTEN

Die Konsole zeigt alle Informationen bezüglich der Funktion der Maschine an.



TASTE	BESCHREIBUNG	MODUS	WIRKUNG
1	TEMPERATUR UP	PROGRAMMIERUNG ARBEITET/AUSGESCHALTET	• ERHÖHT DEN IM MENÜ GEWÄHLTEN WERT • ERHÖHT DIE TEMPERATUR/ RAUMTHERMOSTAT
2	TEMPERATUR DOWN	PROGRAMMIERUNG ARBEITET/AUSGESCHLATET	• REDUZIERT DEN IM MENÜ GEWÄHLTEN-WERT • VERMINDERT DIE TEMPERATUR/ RAUMTHERMOSTAT
3	MENÜ	MENÜ PROGRAMMIERUNG	• ZUGANG ZUM MENÜ • WEITER ZUM NÄCHSTEN ABSCHNITT DES MENÜ • EINGABE EINES WERTES UND WEITERGE-HEN ZUM NÄCHSTEN PUNKT DES MENÜ
4	FREIGABE ON/OFF	ARBEIT SPERRE MENÜ/PROGRAMMIERUNG	• NACH 2 MIN DRÜCKEN GEHT DER OFEN AN ODER AUS • GIBT DEN OFEN UND DIE TÜR IM AUSGE-SCHALTETEM ZUSTAND FREI • WEITER ZUM NÄCHSTEN MENÜABSCHNITT, DIE AUSGEFÜHRTEN ÄNDERUNGEN WER-DEN GESPEICHERT
5	LEISTUNG DOWN	ARBEITET/AUSGESCHALTET MENÜ PROGRAMMIERUNG	• REDUZIERT DIE ARBEITSLEISTUNG DES O-FENS • WEITER ZUM NÄCHSTEN ABSCHNITT DES MENÜ • WEITER ZUM NÄCHSTEN MENÜABSCHNITT, DIE AUSGEFÜHRTEN ÄNDERUNGEN WERDEN GESPEICHERT
6	LEISTUNG UP	ARBEITET/AUSGESCHALTET MENÜ PROGRAMMIERUNG	• ERHÖHT DIE GESCHWINDIGKEIT DES VENTILATORS • ZURÜCK ZUM VORHERIGEN PUNKT DES MENÜS • ZURÜCK ZUM VORHERIGEN MENÜAB-SCHNITT, DIE AUSGEFÜHRTEN ÄNDERUNGEN WERDEN GESPEICHERT

DIE ERSTINBETRIEBNAHME

DEN OFEN AUFFÜLLEN:

1. Den Tankdeckel öffnen

2. Den Tank mit **zertifizierten** Pellets befüllen. Die Verwendung von nicht zertifiziertem Pellet, kann zu Funktionsstörungen führen.

DIN 51731 M 7135

3. Stecken Sie nun den Stromkabel an den Ofen und an das Stromnetz.

ACHTEN SIE DASS DAS STROMKABEL AUF KEINE HEISSEN TEILE DES PELLETOFENS GELANGT!!

	Wenn der Ofen zum ersten mal an das Stromnetz angeschlossen wird, so zeigt das Display „ALARM STROMAUS“ an. Durch längeres Drücken der Taste 4, löscht man den Alarm.
	Der Ofen geht nun für ca. 15 min. in den Reinigungs-Modus und ist **nach Ablauf** dieser Zeit für die Erstzündung bereit.
	Wenn die Sprache auf dem Display nicht die gewünschte sein sollte, so kann man diese durch MENÜ 3 auswählen.
	Drücken Sie die Taste „SET“ und anschließend weiter mit der Taste 6, bis auf dem Display „FÜLL LADUNG“ erscheint. Bestätigen Sie nochmals mit der Taste 3. **Durch anschliessendes Drücken der Taste 1,** beginnt die Förderschnecke für 90 Sekunden Pellet zu laden. Wiederholen Sie diesen Ablauf bis die Pellets in den Feuerrost fallen. Das Laden kann man durch die Taste 4 anhalten.

DIESER VORGANG IST NUR BEI DER ERSTANZÜNDUNG DURCHZUFÜHREN ODER WENN DER OFEN AUF GRUND VON PELLETMANGEL AUSLISCHT.

DIE INBETRIEBNAHME

WICHTIG:

- Keinerlei nicht autorisierte Veränderungen am Gerät vornehmen
- Beachten Sie alle lokalen Bestimmungen, einschließlich jener, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, was die Montage angeht
- Den Ofen nicht zum Kochen verwenden
- Versichern Sie sich, dass der Raum, in dem der Ofen installiert wird, mit aureichen der Luftzufuhr versorgt ist
- Versichern Sie sich, dass alle Verbindungsstücke der Abzugsanlage hermetisch mit hitzefestem (250°C) und unbeschädigtem Silikon (nicht mit Zement) abgedichtet sind
- Kontrollieren Sie (oder lassen Sie kontrollieren) regelmäßig die Reinigung der Rauchabzugsanlage.

ACHTUNG: Halten Sie sämtliche brennbaren Gegenstände vom Ofen fern, solange dieser in Betrieb ist (MINDESTENS 100 cm von der geegnüberliegenden Wand).
ACHTUNG: Während des Betrieb muss die Tür geschlossen sein und das Glas darf weder beschädigt noch darf es fehlen.
Es dürfen keine anderen Brennstoffe als Pellets verwendet werden.
ACHTUNG: Das Schutzgitter im Pelletbehälter darf auf keinen Fall entfernt werden.
ACHTUNG: Es ist angebracht, den Pelletbehälter aufzufüllen, wenn der Ofen ausgeschaltet und abgekühlt ist, um Verbrennugen zu vermeiden.
ACHTUNG: Wenn Pellets während des Betriebs des Ofens nachgefüllt werden, vermeiden Sie den Kontakt des Sacks mit heißen Oberflächen.
ACHTUNG: Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn PELLETS ungeeigneter Qualität verwendet werden und ist nicht für das daraus folgende schlechte Funktionieren des Ofens verantwortlich.

EMPFEHLUNG: Bei der Erstanzündung, sollte der Raum gut gelüftet sein, da sich durch Lack und Ölrückstände ein unangenehmer Geruch entwickeln könnte.

	Drücken Sie nun die Taste 4 für ca. 3 Sekungen um den Ofen einzuschalten. Nach ca. 15 min. geht der Ofen in die Arbeitsphase.
	Stellen Sie mit der Taste 1 und 2 die gewünschte Temperatur ein.
	Stellen Sie den Ofen mit den Tasten 5 und 6 auf Heiztufe 5 ein. Sobald der Ofen die eingestellte Temperatur erreicht hat, regelt der Ofen die Heizstufe zurück und hält die eingestellte Temperatur.

DA DER OFEN GROSSE HITZE ENTWICKELT, MÜSSEN ERWACHSENE UND JUGENDLICHE DIE GLEICHE ACHT WIE KINDER GEBEN. ES IST VERBOTEN WASSER, SOWIE ANDERE FLÜSSIGKEITEN AUF DEN OFEN ZU SCHÜTTEN, WENN DIESER IN BETRIEB ODER IN DER ABKÜHLPHASE IST, UM BESCHÄDIGUNGEN ALS FOLGE DES THEMISCHEN SCHOCKS ZU VERMEIDEN.
DER HERSTELLER NIMMT KEINERLEI VERANTWORTUNG, WENN DIE SICH IM ANLEITUNGSBÜCHLEIN BESCHRIEBENEN SICHERHEITSMASSNAHMEN NICHT EINGEHALTEN WERDEN.

DAS BENUTZERMENÜ

Durch das Drücken der Taste 3 gelangt man in das Benutzer-MENÜ.
Dieses ist in verschiedenen Punkten und Abschnitten unterteilt, mit denen man den Ofen einstellen und programmieren kann.
Die Punkte die für technische Einstellungen dienen sind durch einen Schlüssel-Code versehen.

MENÜ 1 - EINSTELLEN DER UHR

Man stellt die Uhrzeit und das Datum damit ein. Das Display verfügt über eine Lithium Batterie mit einer Lebensdauer von ca. 5 Jahren.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
01 UHRZEIT /DATUM				
	01 TAG			WOCHENTAG
	02 STUNDEN			STUNDE
	03 MINUTEN			MINUTE
	04 TAG			TAG
	05 MONAT			MONAT
	06 JAHR			JAHR

MENU 2 - 1 - EINSTELLEN DES CHRONOTHERMOSTATS

ACHTUNG: BEVOR MAN DAS MENÜ CHRONOTHERMOSTAT EINSTELLT, SOLLTE MAN EINIGE TAGE DIE FUNKTION DES OFENS, MIT DEM IN ALTERNATIVE VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN PELLET, BETRACHTEN. WENN DIE PELLETRESTE MEHR ALS 1CM ABSETZEN, SO VERMEIDEN SIE DIESE FUNKTION EINZUSTELLEN

Hiermit können Sie alle Funktionen des Zeitthermostats aktivieren oder deaktivieren.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
02 EINSTELLEN ZEIT				
	01 ZEIT FREIGABE			
		01 ZEIT FREIGABE		EIN/AUS

DAS BENUTZERMENÜ

MENU 2 - 2 - TAGESPROGRAMM

Hiermit können Sie das Tagesprogramm aktivieren, deaktivieren und einstellen.
Man kann zwei verschiedene Betriebsphasen einstellen wie in in der folgenden Tabelle, die von einer angegebenen Zeit begrenzt werden und wenn man diese auf OFF stellt so werden diese Betriebsphasen nicht beachtet.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
	02 PROGRAMM			
		01 ZEIT TAG		EIN/AUS
		02 START 1 TAG		UHRZEIT
		03 STOP 1 TAG		UHRZEIT
		04 START 2 TAG		UHRZEIT
		05 STOP 2 TAG		UHRZEIT

SOTTOMENU 2 - 3 - WOCHENPROGRAMM

Hiermit können sie das Wochenprogramm aktivieren, deaktivieren und einstellen.

Das Wochenprogramm hat 4 Startprogramme die man einstellen kann.
Die einzelnen Programme kann man auch aktivieren oder abstellen, indem man ON oder OFF eingibt.

FÜHREN SIE DIE PROGRAMMIERUNG SORGFÄLTIG AUS UND VERMEIDEN SIE VORALLEM DASS SICH DIE ZEITEN DES EIN - UND AUSSCHALTENS AM GLEICHEN TAG IN DEN UNTERSCHIEDLICHEN PROGRAMMEN ÜBERSCHNEIDEN

BENUTZER MENÜ

MENÜABSCHNITT	AUSWAHL	BEDEUTUNG	MÖGLLICHE WERTE
02-03-02	START PROGRAMM 1	UHRZEIT EINSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-03	STOP PROGRAMM 1	UHRZEIT ABSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-04	MONTAG PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-05	DIENSTAG PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-06	MITTWOCH PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-07	DONNERSTAG PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-08	FREITAG PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-09	SAMSTA PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-10	SONNTAG PROG 1	WOCHENTAG	ON/OFF
MENÜABSCHNITT	**AUSWAHL**	**BEDEUTUNG**	**MÖGLLICHE WERTE**
02-03-11	START PROGRAMM 2	UHRZEIT EINSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-12	STOP PROGRAMM 2	UHRZEIT ABSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-13	MONTAG PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-14	DIENSTAG PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-15	MITTWOCH PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-16	DONNERSTAG PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-17	FREITAG PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-18	SAMSTA PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-19	SONNTAG PROG 2	WOCHENTAG	ON/OFF
MENÜABSCHNITT	**AUSWAHL**	**BEDEUTUNG**	**MÖGLLICHE WERTE**
02-03-20	START PROGRAMM 3	UHRZEIT EINSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-21	STOP PROGRAMM 3	UHRZEIT ABSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-22	MONTAG PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-23	DIENSTAG PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-24	MITTWOCH PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-25	DONNERSTAG PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-26	FREITAG PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-27	SAMSTA PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-28	SONNTAG PROG 3	WOCHENTAG	ON/OFF
MENÜABSCHNITT	**AUSWAHL**	**BEDEUTUNG**	**MÖGLLICHE WERTE**
02-03-29	START PROGRAMM 4	UHRZEIT EINSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-30	STOP PROGRAMM 4	UHRZEIT ABSCHALTEN	ORA/OFF
02-03-31	MONTAG PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-32	DIENSTAG PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-33	MITTWOCH PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-34	DONNERSTAG PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-35	FREITAG PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-36	SAMSTA PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF
02-03-37	SONNTAG PROG 4	WOCHENTAG	ON/OFF

BENUTZER MENÜ

MENÜ 2 - 4 WOCHEN-END PROGRAMM

Hiermit können sie das Wochenendprogramm aktivieren, deaktivieren und einstellen.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
	04 PROGRAMM WEEKEND			
		01 CRONO WEEK END		
		02 START 1		
		03 STOP 1		
		04 START 1		
		05 STOP 1		

EMPFEHLUNG: Um Schwierigkeiten und ungewolltes Ein– und Ausschalten zu vermeiden, aktivieren Sie immer nur ein Programm.

MENÜ 3 - AUSWAHL SPRACHE

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
03 - AUSWAHL SPRACHE				
	01 ITALIENSCH			SET
	02 FRANZÖSISCH			SET
	03 ENGLISCH			SET
	04 DEUTSCH			SET

BENUTZERMENÜ

ACHTUNG: BEVOR MAN DAS MENÜ STAND-BY EINSTELLT, SOLLTE MAN EINIGE TAGE DIE FUNKTION DES OFENS, MIT DEM IN ALTERNATIVE VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN PELLET, BETRACHTEN. WENN DIE PELLETRESTE MEHR ALS 1CM ABSETZEN, SO VERMEIDEN SIE DIESE FUNKTION EINZUSTELLEN

MENÜ 4 - STANDY-BY MODUS

Diese Funktion aktiviert das automatiche Ausschalten des Ofens sobald die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht hat und diese für ca. 5 Minuten hält.
Das automatische Wiedereinschalten des Ofens, geschieht sobald die Raumtemperatur unter der eingestellten Temperatur fällt.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
04 - MODALITÄT STAND-BY				ON/OFF

MENÜ 5 - SUMMER EIN/AUS

L'attivazione di questo menu, imposta un segnale acustico quando subentra un allarme.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
05 - MODALITÄT SUMMER				ON/OFF

MENU 6 - FÜLL LADUNG

SEHEN SIE SEITE 10

BENUTZERMENÜ

MENÜ 7- ABFRAGE DER OFENWERTE

In diesem Menü kann man die momentanen Ofenwerte abfragen.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	EINSTELLEN
07 - ABFRAGE OFEN				

MENÜ 8 - AUSTATTUNG TECHNIKER

DIESES MENÜ IST NUT FÜR DEN TECHNIKER UND DURCH EIN KEY-WORT GESICHERT

MENÜ 9 - EINSTELLUNG DER SEKUNDÄR GEBLÄSE

Diese Manü ist nur in der kanaliesierten Version aktiv und man kann dadurch die Sakundärgebläse einstellen.

STUFE 1	STUFE 2	EISNTELLEN	STUFE 4	EINSTELLEN
09– EINSTELLUNG GEBLÄSE				
	GEBLÄSE 2	1	GEBLÄSE 3	1
		2	NICHT AKTIVIERT	2
		3		3
		4		4
		5		5
		A AUTOMATISCH JE NACH STÄRKE DIE EINGESTTELT IST		A

DIE ALARME

ACHTUNG:
WENN EIN ALARM AUFTRITT, STELLT SICH DER OFEN VON ALLEINE AUS
UM EINEN ALARM ZU LÖSCHEN MUSS MAN EINIGE SEKUNDEN AUF DIE TASTE 4 DRÜCKEN
WENN SICH DER ALARM WIEDERHOLT RUFEN SIE DEN TECHNIKER

1. ALARM BLACK OUT - UNTERBRECHUNG DER STROMZUFUHR ÜBER 60 SEKUNDEN

- Kontrollieren Sie, dass es keine Unterbrechung der Stromspannung gibt
- Kontrollieren Sie dass der Stromkabel richtig in den Ofen und in der Steckdose angeschlossen ist

2. ALARM RAUCHTEMPERATUR SONDE - DEFFEKTE RAUCHTEMPERATUR SONDE

- Provieren Sie den Alarm zu löschen, wenn er sich wiederholt rufen Sie den Techniker.

3. ALARM ERHÖHTE RAUCHTEMPERATUR

- Provieren Sie den Alarm zu löschen, wenn er sich wiederholt rufen Sie den Techniker.

4. ALARM ABGASVENTILATOR -

- Provieren Sie den Alarm zu löschen, wenn er sich wiederholt rufen Sie den Techniker.

DIE ALARME

5. ALARM ZÜNDUNG

- Kontrollieren Sie ob der Pellet Tank leer ist
- Kontrollieren Sie dass der Feuerrost nicht verstopft ist

6. ALARM PELLET

- Füllen Sie den Pellet Tank und machen Sie eine Erstladung.

7. ALARM SICHERHEITSTHERMOTER

- Um das Sicherheitsthermometer wieder in Funktion zu setzen, muss man die Schraubkappe die sich neben dem Netzstecker befindet runter drehen und den Stift ganz hinein drücken.

8. ALARM DRUCKMESSER

- Kontrollieren Sie dass der Kaminzug nicht verstopft ist.

WÄHREND DES BETRIEBS MUSS DIE OFENTÜR GESCHLOSSEN BLEIBEN;
SIE DARF NUR BEI AUSGESCHALTETEM UND KALTEN OFEN GEÖFFNET WERDEN,
UM DIE WARTUNG VORZUNEHMEN.

DIE AM HÄUFIGSTEN AUFTRETENDEN STÖRUNGEN

ALLE ARBEITEN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH BEI AUSGESCHALTETEM; NICHT AN DAS STROMNETZ ANGESCHLOSSENEM OFEN UND NUR VON FACHLEUTEN AUSGEFÜHRT WERDEN.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNGEN
BEDIENUNGSFELD SCHALTET NICHT EIN	1. KEINE STROMVERSORGUNG 2. STROMKABEL DEFEKT 3. SICHERUNG DURCHBRANNT 4. BEDIENUNGSFELD DEFEKT 5. FLATKABEL DEFEKT 6. PLATINEDEFEKT	1. ÜBERPRÜFEN SIE, OB DER STECKER ANS STROMNETZ UND AN DEN OFEN ANGESCHLOSSEN IST 2. ERSETZEN SIE DAS KABEL MIT EINEM GLEICHWERTIGEN KABEL 3. ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE SICHERUNG DER PLATINE DURCHGEBRANNT IST 4. ERSETZEN SIE DAS BEDIENUNGSFELD (NUR MIT ORIGINALERSATZTEILEN) 5. ERSTEZEN SIE DAS KABEL MIT EINEM ENTSPRECHENDEN KABEL 6. ERSETZEN SIE DIE PLATINE (MIT ORIGINALTEILEN)
EINSATZ DRUCKMESSER /ALARM DRUCKMESSER AKTIV	1. ABZUGSANLAGE VERTOPFT 2. RAUCHABZUG DEFEKT 3. DICHTUNG DER TÜRHALTERUNG BESCHÄDIGT 4. SEHR LANGES ABZUGSROHR 5. VERBINDUNGSROHR DES DRUCKMESSERS VERSTOPFT 6. PLATINE DEFEKT	1. RAUCHABZUG KONTROLLIEREN UND REINIGEN 2. ERSETZEN SIE DEN MOTOR DES RAUCHABZUGS (NUR MIT ORIGINAL ERATZTEILEN) 3. ÜBERPRÜFEN SIE DIE DICHTUNGEN OB DIESE EVENTUELL ZU ERSETZEN 4. ÜBERPRÜFEN SIE, OB DER OFEN RICHTIG MONTIERT WURDE 5. KONTROLLIEREN UND EVENTUELL ERSETZEN 6. OSAOUFDSUFO DIE PLATINE ERSETZEN (NUR MIT ORIGINALTEILEN)
EINSATZ THERMOSTAT/ALARM THERMOSTAT AKTIV	1. RAUCHABZUG VERSTOPFT 2. THERMOSTAT DEFEKT 3. FALSCHE POSITIONIERUNG DES THERMOSTATS 4. PLATINE DEFEKT 5. FEHLENDE STROHMVERSORGUNG WÄHREND DES BETRIEBS 6. DIE BELÜFTUNG FUNKTIONIERT NICHT	1. RAUCHABZUG KONTROLLIEREN UND REINIGEN 2. DAS THERMOSTAT ERSETZEN (NUR ORIGINALE ERSATZTEILE VERWENDEN) 3. DAS THERMOSTAT RICHTIG POSITIONIEREN 4. PLATINE ERSETZEN (NUR ORIGINALE ERSATZTEILE) 5. ÜBERPRÜFEN SIE DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS DES THERMOSTATS 6. KONTROLLIEREN SIE DI BELÜFTUNG UND ERSETZEN SIE DIESE EVENTUELL
EINSATZ RAUCHKONTROLLSONDE/ ALARM RAUCHSONDE AKTIV	1. RAUCHABZUGSANLAGE VERSTOPFT 2. PALTINE DEFEKT 3. KONTROLLSONDE FÜR RAUCHTEMPERATUR IST DEFEKT 4. RAUCHKONTROLLSONDE WURDE FALSCH POSITIONIERT 5. FALSCHE EINGABE DER PARAMETER	1. RAUCHABZUGSANLAGE REINIGEN 2. PLATINE ERSETZEN UND NUR ORIGINALERSATZTEILE VERWENDEN 3. SONDE ERSETZEN UND NUR ORIGINALERSATZTEILE VERWENDEN 4. SONDE KONTROLLIEREN UND RICHTIG POSITIONIEREN 5. BERICHTIGUNG DER EINGABEN
ERFOLGLOSE EINSCHALTVERSUCHE	1. BRENNSTOFF BEHÄLTER LEER 2. FEUERROST WURDE NICHT GEREINIGT 3. DIE BETRIEBSTEMPERATUR WIRD NICHT ERREICHT 4. ZÜNDUNG DEFEKT 5. PLATINE DEFEKT	1. DEN BEHÄLTER AUFFÜLLEN 2. DEN FEUERROST REIINIGEN 3. DEN FEUERROST LEEREN UND RICHIG POSITIONIEREN 4. DEN WIEDERSTAND AUSTAUSCHEN (NUR ORIGINALERSTAZTEILE VERWENDEN 5. PLATINE ERSETZEN
DER OFEN FUNKTIONIERT 8/10 MIN UND GEHT DANN AUS	1. TEMPERATURSONDE IST BLOCKIERT 2. DIE RAUCHGASE HABEN NICHT DIE OPTIMALE TEMPERATUR ERREICHT 3. DIE TEMPARATURSONDE IST NICHT ANGESCHLOSSEN 4. DER KAMIN IST VERSTOPFT 5. PLATINE DEFEKT 6. FÖRDERSCHNECKE IST VERSTOPFT	1. ERNEUTEN VERSUCH UND DANN DEN TECHNICKER RUFEN 2. ERNEUTEN VERUCH UND DANN DEN TECHNIKER RUFEN 3. KONTROLLIEREN SIE DEN ANSCHLUSS 4. DIE ABZUGSROHRE REINIGEN 5. PLATINE ERSETZEN (NUR ORIGINALERSATZTEILE VERWENDEN) 6. DEN PELLETBEHÄLTER LEEREN, KONTROLLIEREN UND REINIGEN

REINIGUNG UND WARTUNG

ZEIT	OPERATION:	BERATUNG:	WARNUNG:
2 TAGE	REINIGUNG DER GLASSCHEIBE REINIGUNG DES FEUERROSTS	DIE KOHLENBECKEN-STÜTZE SOLL ÜBERPRÜFT WERDEN, INDEM DIE EVENTUELL VORHANDENE ASCHE AUFGESAUGT WIRD	VERGEWISSERN SIE SICH, DASS ALLE OFENBAUTEILE ABGEKÜHLT SIND. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE ASCHE VÖLLIG ABGEBRANNT IST. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER HAUPTSCHALTER AUF NULL GESTELLT IST. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER STROMSTECKER AUS DER STECKDOSE ENTNOMMEN IST, DAMIT ZUFÄLLIGE BERÜHRUNGEN VERMIEDEN WERDEN.
7 TAGE	NEHMEN SIE DEN DEFLEKTOR HERAUS		
30 TAGE	KÖNNEN SIE DIE RAUCHKAMMER VON ASCHE UND RUßRESTEN BEFREIEN REINIGUNG DES OFEN		
JAHRESZEITLICH	IM RAUM, WO DER OFEN INSTALLIERT WIRD, SOLL GENÜGENDE LUFTZIRKULATION GEWÄHRLEISTET WERDEN WENN DER OFEN NICHT VERWENDET WIRD, BZW. ZU ENDE DER HEIZSAISON, IST ES EMPFOHLEN, EINE ALLGEMEINE SORGFÄLTIGERE REINIGUNG AUSZUFÜHREN		
JAHRESZEITLICH	DAS PELLET AUS DEM BEHÄLTER UND DER FÖRDERSCHNECKE VÖLLIG ENTFERNEN. KOHLENBECKEN UND DESSEN STÜTZE, VERBRENNUNGSKAMMER SOWIE RAUCHKAMMER SORGFÄLTIG REINIGEN.	FOLGENDE WARTUNGSARBEITEN SOLLEN JEDES JAHR ZUSAMMEN MIT DEM TECHNISCHEN KUNDENDIENST PROGRAMMIERT WERDEN. DIE SIND FÜR DIE STÄNDIGE LEISTUNG DES OFENS ERFORDERLICH UND GARANTIEREN EINEN SICHEREN BETRIEB.	NACH BEENDIGUNG DER WARTUNGSARBEITEN KONTROLLIEREN SIE, DASS ALLES IN ORDNUNG IST, GENAUSO WIE VOR DEM EINGRIFF, D.H. KOHLENBECKEN RICHTIG POSITIONIERT.

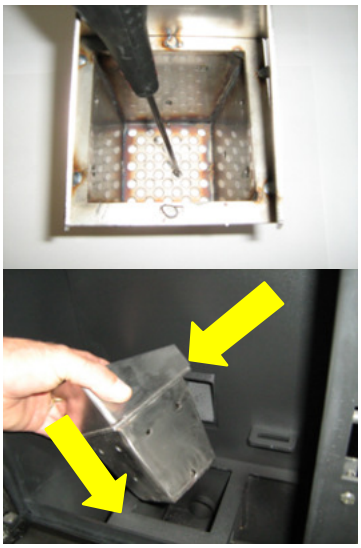
UM DIE KORREKTE FUNKTION DES OFENS ZU GARANTIEREN, IST ES ÄUSSERST WICHTIG, DAS SÄGEMEHL DAS SICH AM BODEN DES PELLETTANK STAUT, MIDESTENS ALLE 15 TAGE ZU ENTFERNEN.

Die Reinigung der Metallteile des Ofens soll mit einem angefeuchteten weichem Tuch gemacht werden.
REINIGEN SIE DIE METALLTEILE NIEMALS MIT ALKOHOL, VERDÜNNUNGSMITTEL, AZETON ODER ANDEREN FETTLÖSENDEN SUBSTANZEN.

Die Glasscheibe soll nur mit fettlösenden Mitteln auf Ammoniakbasis und wenn sie kalt ist geputzt werden. Vermeiden Sei den Kontakt mit dem Lack des Ofens da er beschädigt werden könnte.

REINIGUNG UND WARTUNG

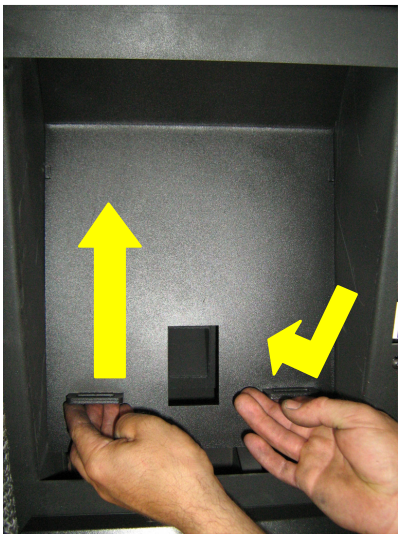
Alle Wartungsarbeiten, die Reinigung, Austausch von Teilen, etc., müssen bei ausgeschaltetem und kaltem Ofen erfolgen. Zudem darf man keine Schleifmittel verwenden.



Sollte die Flamme rot oder schwach sein und von schwarzem Rauch begleitet werden, bedeutet dies, dass Ascheansammlungen oder Verkrustungen vorhanden sind, die einen normalen Betrieb des
Ofens verhindern und folglich entfernt werden müssen.
Man sollte den Feuerrost alle zwei Tage (bei Betrieb des Ofens) entnehmen und säubern; mit Hilfe eines Werkzeugs kann man eventuelle Verkrustungen vom Feuerrost entfernen.
Die Häufigkeit der Reinigung hängt davon ab, wie oft der Ofen in Betrieb genommen wird und welchen Brennstoff man verwendet.
Dieser Vorgang ist speziell am Anfang nötig, vor allem wenn andere als die vom Hersteller empfohlenen Pellets verwendet werden.
Achten Sie darauf, den gereinigten Feuerrost wieder richtig einzusetzen – richten Sie sich nach dem zentralen Loch (das größer ist), in Richtung des Widerstandrohrs (das kleinere Rohr). Kontrollieren Sie auch die Halterung des Feuerrosts und reinigen Sie sie von eventuell anhaftender Asche.

Eine wöchentliche Reinigung des Brennraums wird empfohlen, bei der man folgendermaßen vorgehen sollte:

- Nehmen Sie den Deflektor heraus, indem Sie ihn mit Hilfe der an beiden Seiten angebrachten Griffe leicht anheben, ihn dann drehen, neigen und aus der Öffnung des Brennraums herausheben.
- Für die Reinigung sollte man einen für Asche geeigneten Staubsauger verwenden: Mit ihm kann die im Brennraum angesammelte Asche herausgesaugt werden.
- Nach einer gründlichen Reinigung des Brennraums wird der Deflektor wieder eingebaut, achten Sie dabei darauf, ihn richtig zu positionieren – er muss an den beiden Halterungen an den Seiten des Brennraums befestigt werden.



Nach der kalten Jahreszeit ist es angeraten, eine Reinigung der Rauchkammer vorzunehmen, wobei man folgendermaßen vorgeht:

- Entfernen Sie die Schraube, die das untere Türchen fixiert, dann heben Sie es etwas an und entfernen es.
- Entfernen Sie die vier Schrauben, die den Verschluss des Rauchabzugs fixieren, heben Sie ihn dann leicht an, ziehen ihn in Ihre Richtung und entnehmen ihn.
- Mit einem Staubsauger können Sie die Rauchkammer von Asche und Rußresten befreien.
- Nach einer gründlichen Reinigung, setzen Sie den Verschluss wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Dichtungen nicht abgehen (und ersetzten Sie sie, falls nötig).

DIE FERNBEDIENUNG

Mit der Infrarot-Fernbedienung kann man den Ofen ein- und ausschalten und die Temperatur oder die Heizleistung verändern.
Um den Ofen ein- oder auszuschalten, braucht man nur die Fernbedienung auf ihn zu richten und gleichzeitig die Knöpfe 1 und 6 für ein paar Sekunden zu drücken.
Will man die Raumtemperatur erhöhen oder senken, drückt man die Knöpfe 1 und 2.
Soll die Heizleistung herauf- oder heruntergefahren werden, drückt man die Knöpfe 5 und 6.
Dabei muss die Fernbedienung immer in Richtung des Ofens gehalten werden, bei einem Abstand, der erlaubt, dass das Signal vom Ofen empfangen werden kann (bei aufgeladener Batterie 7-8 Meter).
Wenn die Fernbedienung korrekt funktioniert, leuchtet jedes Mal dass ein Knopf gedrückt wird ein LED auf; sollte dies ausbleiben, müssen wahrscheinlich die Batterien ausgetauscht werden (es ist empfehlenswert, sie durch 23AE 12V Batterien zu ersetzen und auf die Pole zu achten).

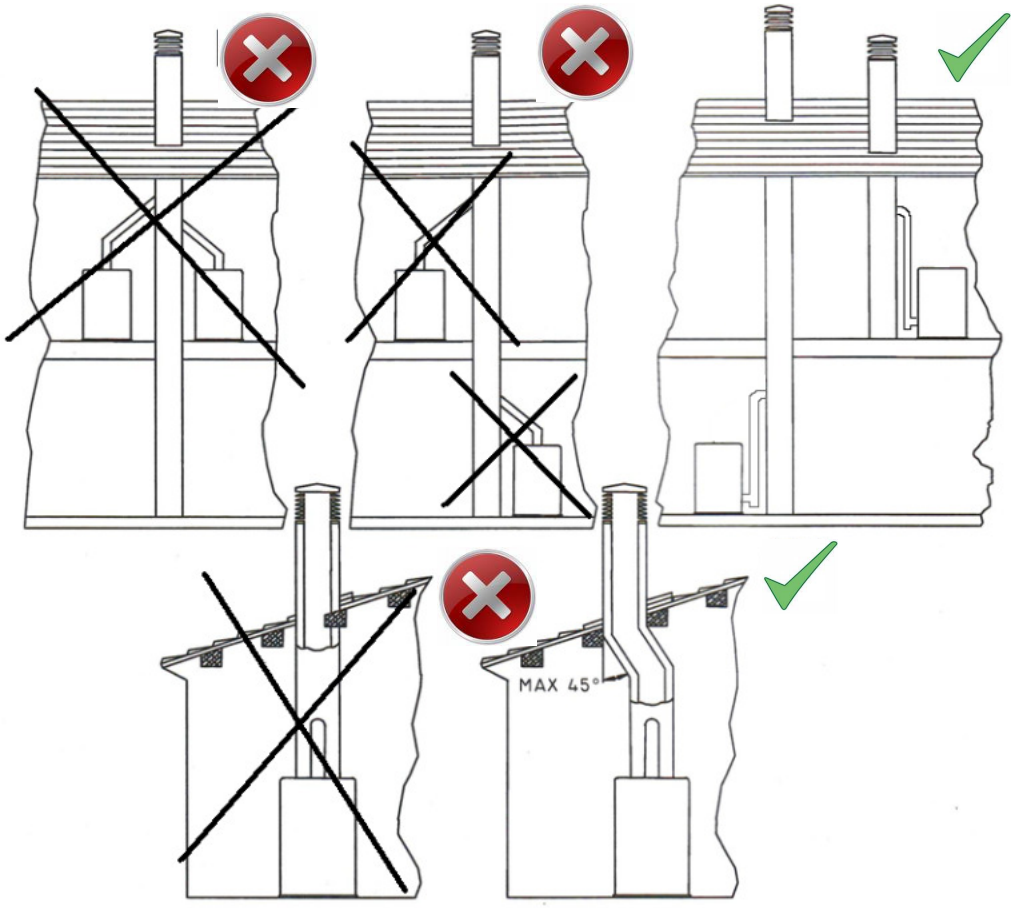
Wenn man die alte Batterie austauschen will, nimmt man den Deckel im hinteren Teil der Fernbedienung mit Hilfe eines Schraubenziehers ab. Dann entfernt man die alte Batterie und setzt eine neue 12 Volt-Batterie Modell 23AE ein, wobei auf die Pole zu achten ist.

ACHTUNG! Nehmen Sie nur nicht aufladbare 12 Volt-Batterien Modell 23AE.
Das falsche Einsetzen der Batterie und/oder die Benutzung einer ungeeigneten Batterie führt zum Verfall der Garantie und kann die Fernbedienung beschädigen.

DIE MONTAGE - ALLGEMEIN

Jeder Ofen muss mit einer vertikalen Ableitung, das heißt einem Kamin oder Rauchabzug versehen sein, der die bei der Verbrennung entstehenden Abgase nach außen abführt. **Es wird empfohlen, den Ofen so nah wie möglich am Abzugsrohr zu installieren, damit es möglichst wenige Krümmungen und horizontale Strecken gibt.**

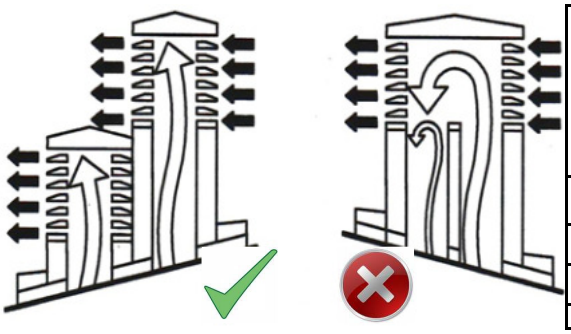
- Es darf an keinem anderen Kamin oder Ofen, sowie keiner anderen Heizung oder Abzugshaube angeschlossen sein .
- Es muss einen Mindestabstand von brennbaren oder leicht entzündlichen Materialien haben, daher sollte man eventuell einen angemessen isolierenden Zwischenraum vorsehen.
- Es sollte gleichmäßig rund sein, quadratische oder rechteckige Abschnitte müssen abgerundete Kanten und einen Radius von mindestens 20 mm haben; die Wände sollten möglichst glatt und frei von Verengungen; die Krümmungen regelmäßig und ohne Diskontinuität sein, Abweichungen von der Achse nicht über 45°. Das Rauchabzugsrohr, das an den Ofen angeschlossen wird, muss den gleichen oder einen größeren Durchmesser haben wie das Abzugsrohr des Ofens.
- Der Ofen muss in einem gut gelüfteten Raum aufgestellt werden, der mit einer Frischluftzufuhr ausgestattet ist. Kollektive Lüftungsanlagen sind nicht zulässig, da diese Unterdruck in dem Raum, in dem der Ofen aufgestellt wurde, herbeiführen können, auch wenn sie sich in einem mit dem betreffenden Raum verbundenen Nebenraum befinden.
- Es dürfen keinerlei Öffnungen an dem Abzugsrohr angebracht werden, um dort andere Geräte, als die vorgesehenen, anzuschließen.
- Im Abzugsrohr dürfen keine anderen Rohre oder Luftabzugsanlagen installiert werden, unabhängig von ihrer Größe.
- Um feste Stoffe und Kondenswasser zu sammeln, empfiehlt es sich, das Abzugsrohr mit einer diesem Zweck dienenden Kammer zu versehen, die sich unter der Einmündung des Rohrs befindet und leicht zu öffnen ist.
- Sollten parallele Abzugsrohre oder Abzüge vorhanden sein, wird empfohlen, das Abzugsrohr um ein Element zu erhöhen.



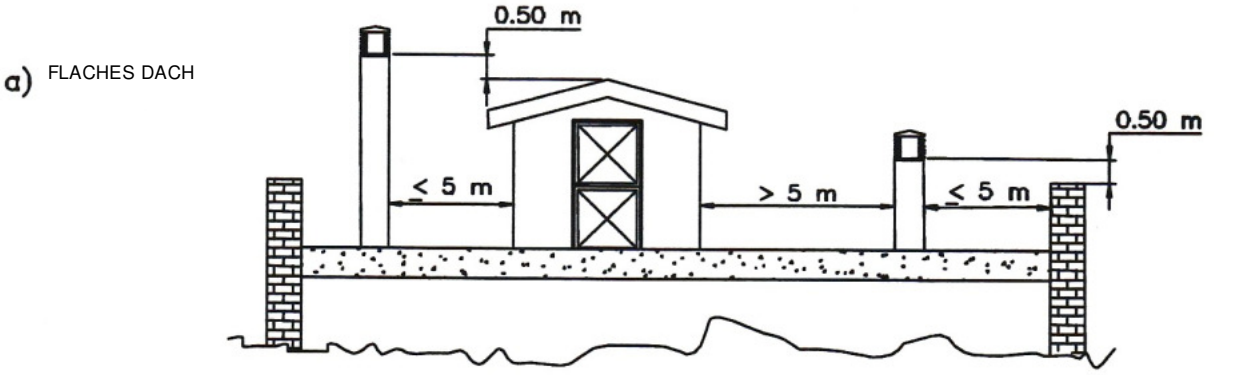
DIE MONTAGE - ALLGEMEIN

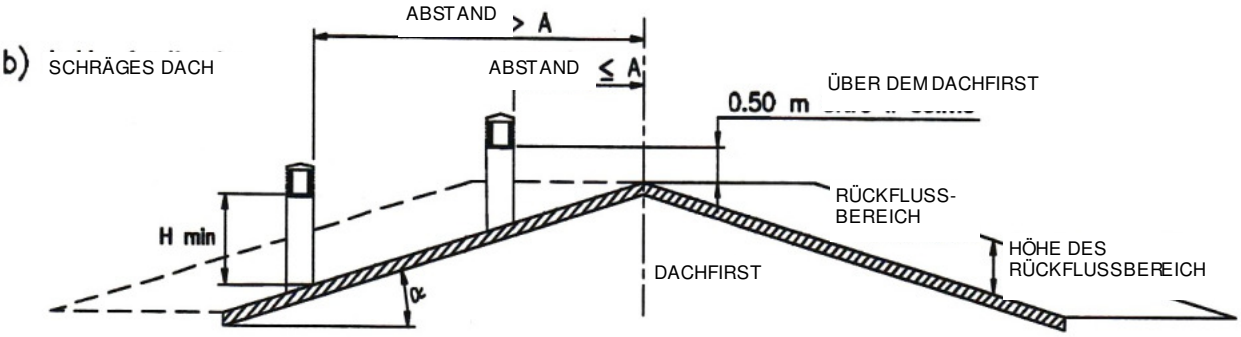
Der Rauchabzug muss über einen Schornstein verfügen, der das Abführen der Rauchgase in die Atmosphäre erleichtert.
Er muss folgende Kriterien haben und bestimmte Anforderungen erfüllen:

- Der Durchmesser und die Form müssen denen, des Rauchabzugsrohrs entsprechen.
- Sein effektiver Auslass muss mindestens den doppelten Durchmesser vom Auslass des Rauchabzugsrohrs haben.
- Der Schornstein muss mit entsprechendem Material ausgekleidet und gut isoliert sein (Ziegel).
- Er muss so konstruiert sein, dass kein Regen, Schnee oder Fremdkörper in ihn gelangen können und bei Wind, egal aus welcher Richtung, muss der Rauch gut abgeführt werden.
- Der Schornstein muss außerhalb des Rückflussbereichs positioniert werden, damit das Abströmen der Rauchgase gewährleistet wird. Da die Ausmaße und Formen dieses Bereichs vom Neigungsgrad des Dachs abhängen, muss man die auf den Abb. 2, 3 und 4 zu sehende Mindesthöhe berücksichtigen.
- Der Schornstein muss windfest sein und den Dachfirst überragen, Abb. 3 und 4.
- In der Nähe des Schornsteins dürfen sich keine Gebäude oder andere Hindernisse befinden, die höher als der Schornstein sind.



Neigung des Dachs [°]	Horizontale Ausdehnung des Rückflussbereichs ab der Achse des Dachfirsts L [m]	Mindesthöhe des Schornsteins über dem Dach H min [m]	Vertikale Ausdehnung des Rückflussbereichs Az [m]
15	1,85	1,00	0,80
30	1,50	1,30	0,50
45	1,30	2,00	1,50
60	1,20	2,60	2,10





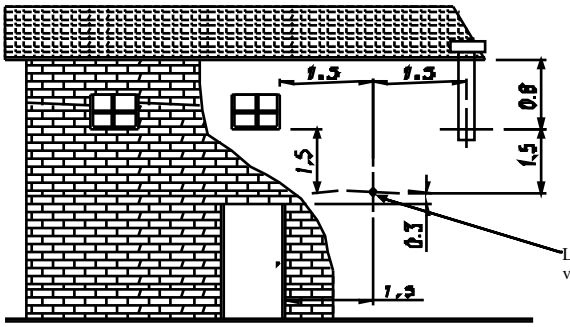
DIE MONTAGE-LUFTZUFUHR UND FUSSBODENSCHUTZ

Der Ofen muss über ausreichende Luft verfügen, um das korrekte Funktionieren zu gewährleisten. Dies geschieht durch eine Luftzufuhr, die sich außerhalb des Raums befindet, in dem der Ofen installiert wird.

- Der Lufteinlass muss direkt mit dem Äußeren verbunden werden, wobei Metallrohre (mindestens 80 mm) mit entsprechenden Silikondichtungen zu verwenden sind, die eine gute Abdichtung gewährleisten.
- Die Luftzufuhr, kann auch aus einem Nebenraum in dem der Ofen steht, erfolgen, unter der Bedingung, dass dies durch nicht verschließbare Öffnungen geschieht, die mit dem Äußeren verbunden sind.
- Im Raum neben jenem, in dem der Ofen installiert wird, darf kein Unterdruck in Bezug auf das Äußere entstehen, als Folge eines Gegenzugs, der von einem dort angebrachten weiteren Abzugssystem hervorgerufen wird. In diesem Nebenraum müssen die dauerhaften Öffnungen den oben beschriebenen Kriterien entsprechen, außerdem darf dieser Raum weder als Garage noch als Lager für brennbare Stoffe genutzt werden, noch dürfen in ihm Tätigkeiten ausgeübt werden, die Feuergefahr mit sich führen.

Die Luftzufuhr muss mindestens		
1,5 m	unter	Türen, Fenstern, Rauchabzügen, Hohlräumen, etc.
1,5 m	entfernt von (horizontal)	
0,3 m	über	
1,5 m	entfernt von	Rauchaustritten

Die für die Verbrennung notwendige Luftzufuhr des Pelletofens kann nicht an eine Luftverteilungsanlage oder direkt an die in der Wand vorgesehene Luftzufuhr angeschlossen werden. Für eine korrekte und sichere Positionierung der Luftzufuhr müssen bestimmte Maße und Vorschriften beachtet werden. Dieser Abstand muss eingehalten werden, um zu vermeiden, dass die für die Verbrennung notwendige Luft von einer anderen Quelle entzogen wird; z.B. kann die Öffnung eines Fensters die Außenluft ansaugen, so dass diese dann dem Ofen fehlt.



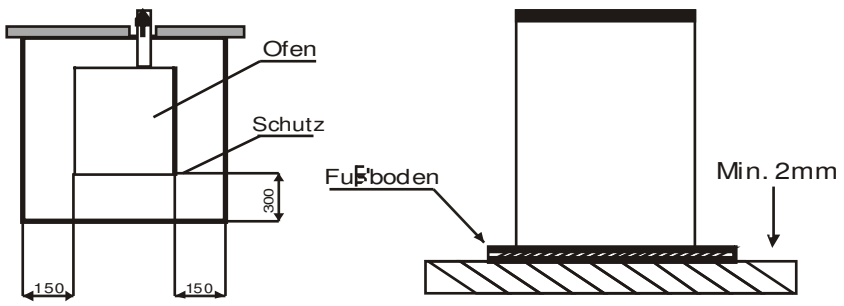
Keinesfalls darf die Außenluftzufuhr direkt an das 35 mm-Rohr des Primärlufteinlasses des Ofens angeschlossen werden.

Der Ofen muss auf einem Fußboden aufgestellt werden, der geeignet ist, sein Gewicht zu tragen. Wenn die vorhandenen Räumlichkeiten nicht dieser Bedingung entsprechen, müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden.

Der Ofen darf nicht im Schlafzimmer, im Badezimmer, der Dusche oder in Räumen aufgestellt werden, in denen sich eine andere Heizung befindet, die nicht über einen geeigneten Luftabzug verfügt (offener Kamin, Ofen, etc.).

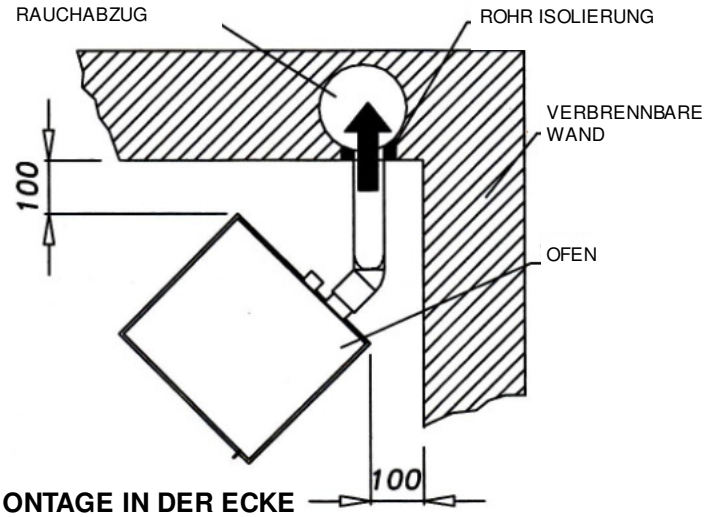
Der Ofen muss an einem Ort aufgestellt werden, wo er einfach und sicher zu handhaben und zu warten ist. Darüber hinaus darf im betreffenden Raum die elektrische Anlage nicht im Boden verlegt sein, entsprechend den geltenden Vorschriften.

Sollte der Fußboden hitzeempfindlich oder aus brennbarem Material sein, muss für seinen Schutz gesorgt werden (z.B. durch eine Platte aus Stahl oder Marmor oder Fliesen). Diese Schutzplatte muss vor dem Ofen mindestens 300 mm und neben ihm mindestens 150 mm hervorragen, das Gewicht des Ofens tragen können und mindestens 2 mm dick sein.



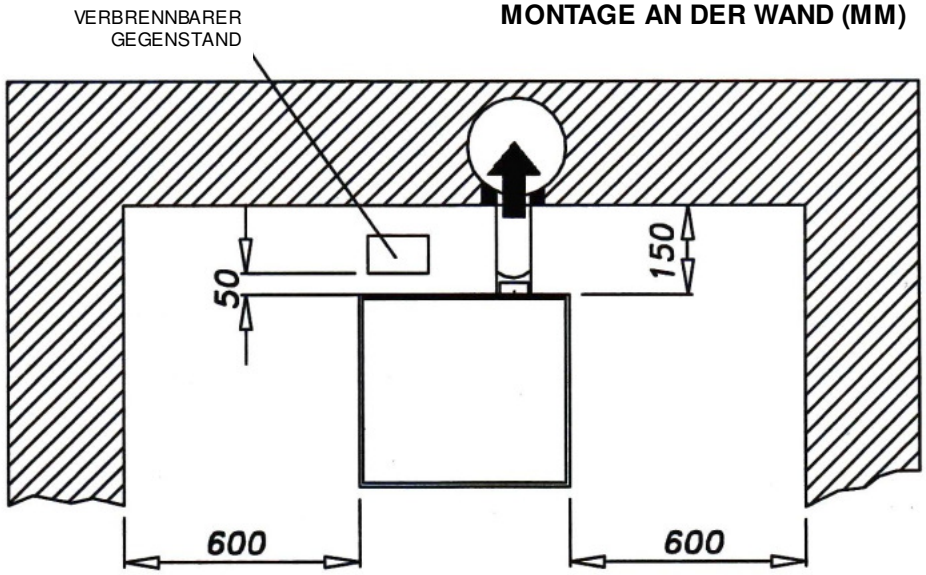
DIE MONTAGE - SICHERHEITSABSTÄNDE

Die folgenden Abbildungen zeigen Montagebeispiele, die verallgemeinert werden können, um sie dann in den unterschiedlichen Situationen, die auftreten, konkret zu verwirklichen:

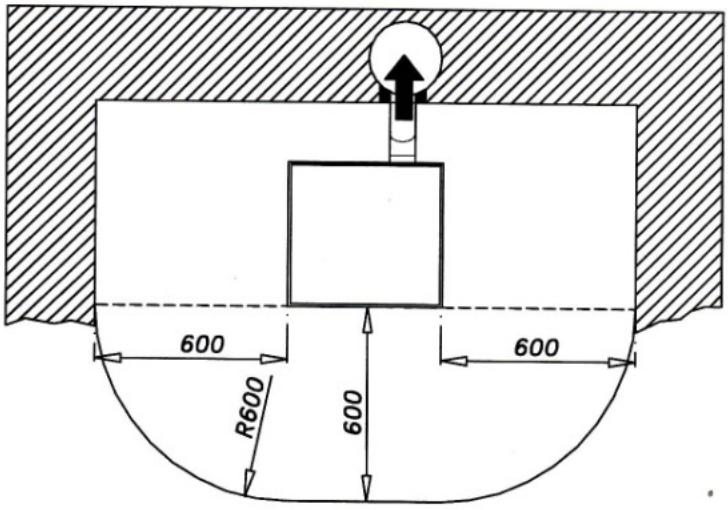


MONTAGE IN DER ECKE

MONTAGE AN DER WAND (MM)

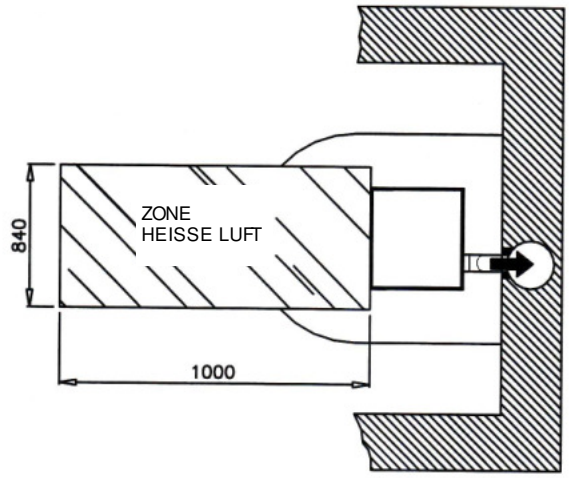


STRAHLUNGSRADIUS (MM)

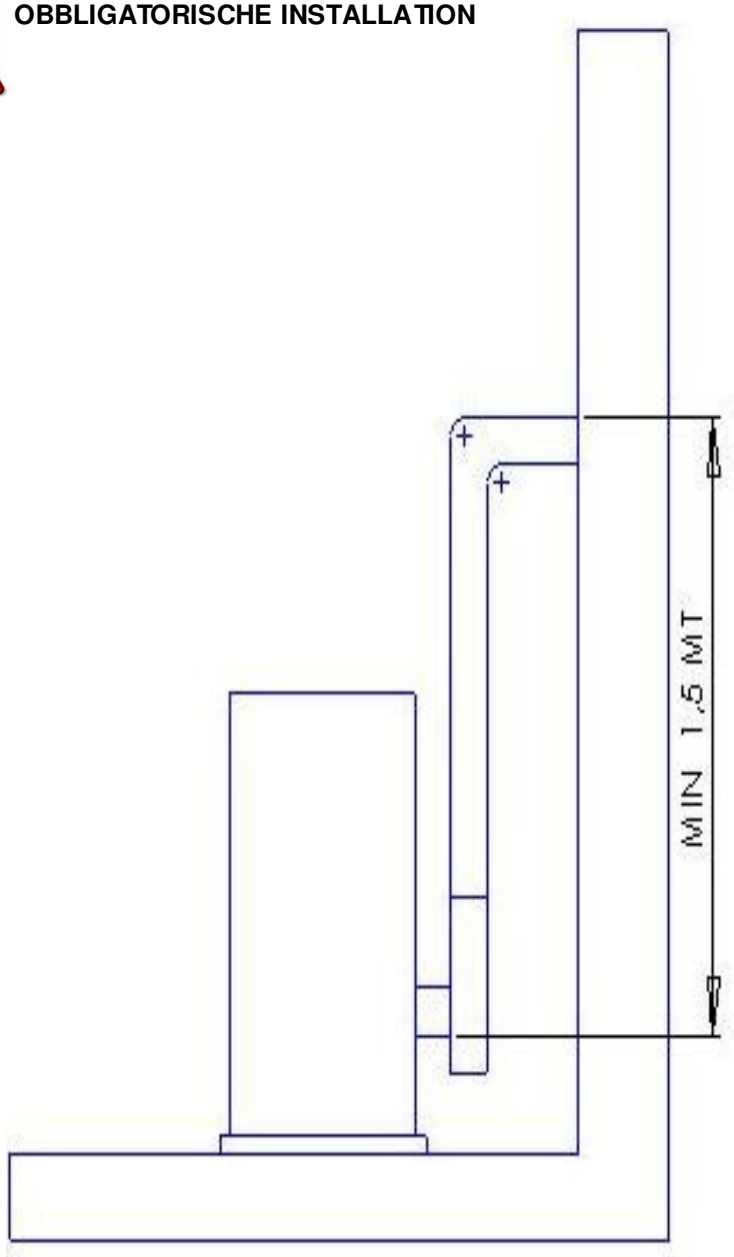


DIE MONTAGE - SICHERHEITSABSTÄNDE

SICHERHEITSZONE HEISSE LUFT



OBBLIGATORISCHE INSTALLATION



DIE MONTAGE - RAUCHABZUG

Der Pelletofen ist anders als die anderen Öfen. Der Rauch wird mittels eines Wirbulators abgezogen, der im Brennraum Unterdruck herstellt und leichten Druck im gesamten Abzugsrohr; man muss sich also versichern, dass dieses Rohr völlig dicht ist und korrekt montiert wurde, sowohl in Bezug auf die Sicherheit als auch das Funktionieren.

- **Das Abzugsrohr muss von Fachleuten oder spezialisierten Firmen installiert werden, entsprechend der Anleitungen in diesem Heft.**
- **Die Anlage muss so montiert sein, dass man für die regelmäßige Reinigung nichts abbauen muss.**
- **Die Rohre müssen stets mit Silikon (nicht mit Zement) abgedichtet werden, da dieses Material hitzebeständig ist und auch bei hohen Temperaturen (250º C) seine Elastizität bewahrt. Sie werden mit selbstschneidenen Schrauben von 3,9 mm fixiert.**
- **Es dürfen weder Klappen noch Türchen eingebaut werden, die die Abgasausleitung behindern könnten.**
- **Die Rohre dürfen keinesfalls in einen Kamin eingebaut werden, in den der Rauch oder die Dämpfe anderer Geräte (Heizungen, Abzüge), etc. eingeleitet werden.**
- **Der Ofen muss im Raum an einem Rohr das min. 1500mm lang sein und Ø 80mm hat angeschlossen sein, und dann kann man entscheiden es am externen Abzugsrohr wie nach Herstelleranwiesungen anzuschliessen.**

Man kann Rohre aus eloxiertem lackiertem Stahl (mindestens 1,5 mm stark), Edelstahl (Aisi 316) oder emailliertem Stahl (mindestens 0,5 mm stark) mit einem Durchmesser von **80 mm oder 100 mm** (für die Rohre im Kamin maximal 150 mm) verwenden.
Biegsame Rohre sind zulässig, insofern sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen (aus Edelstahl, mit glatter Innenwand); die ineinanderzusteckenden Teile der Rohre müssen mindestens 50 mm lang sein.
Der Durchmesser der Rohre hängt von der Art der Anlage ab: Der Ofen ist für 80 mm starke Rohre gedacht, aber, wie in der Tabelle zu sehen ist, ist es in einigen Fällen ratsam, 100 mm starke Rohre mit Doppelwänden einzusetzen.

Art der Anlage	Rohr 80 mm	Doppelwandiges Rohr 100 mm
Mindestlänge	1,5 m	2 m
Höchstlänge (3 90º-Krümmungen)	4,5 m	8 m
Wenn sie über 1200 M über dem Meeresspiegel montiert wird	-	obligatorisch
Maximale Anzahl von Krümmungen	3	4
Horizontale Strecken mit mindestens 5% Neigung	2 m	2 m

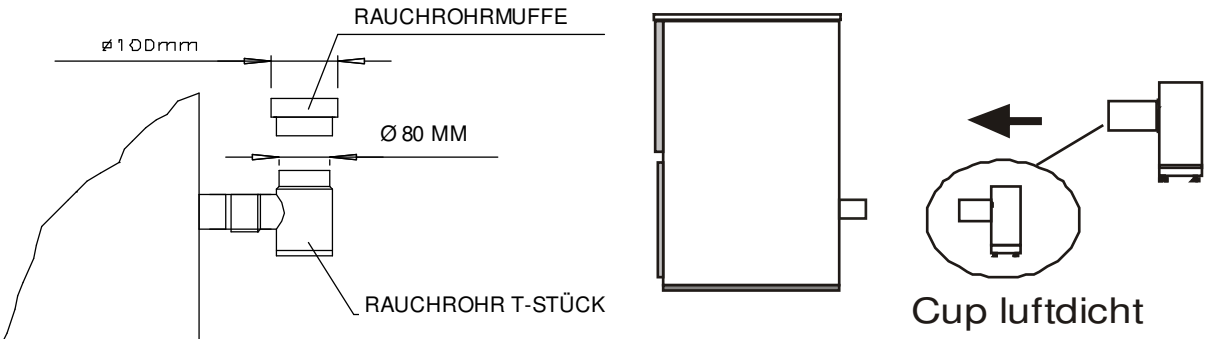
Der Verlust durch eine 90°-Krümmung entspricht dem von 1 Meter Rohr. **Ein T-förmiges kontrollierbares Anschlussstück ist wie eine 90° - Krümmung anzusehen.**

Z.B.: soll mehr als 4,5 m Länge mit 80mm-Rohren installiert werden, berechnet man die maximale Länge wie folgt:

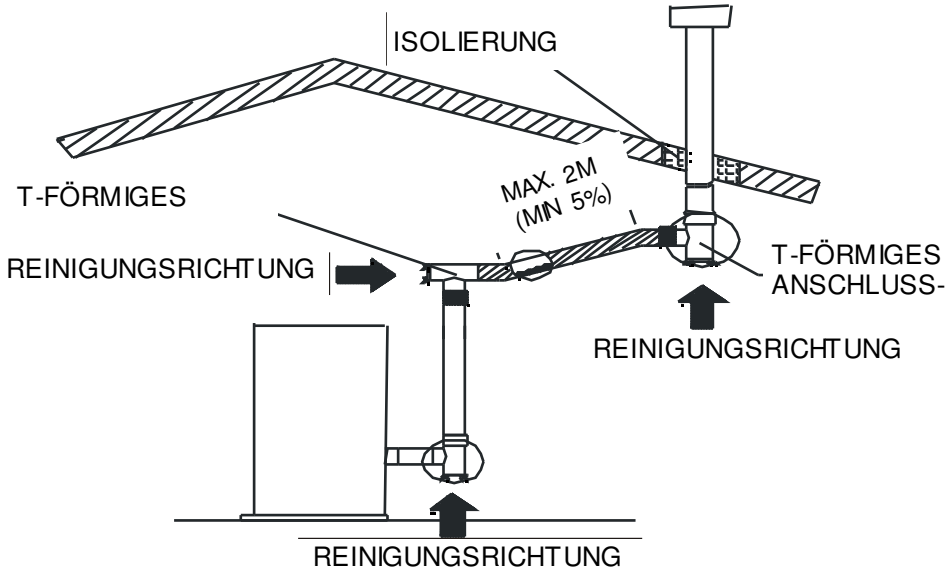
- Wenn man auf der gesamten Länge höchstens **3 90°-Krümmungen** einsetzt, wird die maximale Länge 4,5 m sein
- Wenn man auf der gesamten Länge höchstens **2 90°-Krümmungen** einsetzt und bedenkt, dass eine 90º-Krümmung durch einen Meter Rohr ersetzt werden kann, wird die maximale Länge **4,5m + 1m = 5,5m** sein.
- Wenn man auf der gesamten Länge höchstens **1 90°-Krümmung** einsetzt und eine 90°-Krümmung duch einen Meter Rohr ersetzt werden kann, wird die maximale Länge **4,5m + 1m + 1m = 6,5m** sein.

Im Fall der Verwendung von 100mm-Rohren, diese mit einem T-förmigen Anschlussstück (80 mm) an das Abzugsrohr des Ofens anschließen, folglich ist die Steigerung 80>100.

DIE MONTAGE - T– FÖRMIGES ANSCHLUSSSTÜCK UND ÖFFNUNGEN IN DER WAND



Die Verwendung dieses Anschlussstücks erlaubt es, das mit Ruß vermischte Kondenswasser zu entfernen, das sich im Rohr ablagert und eine regelmäßige Reinigung durchzuführen, ohne die Rohre abzubauen. Dieses Anschlussstück kann zusammen mit den Rohren beim Händler gekauft werden. Anschließend ein Beispiel für eine Anlage, die eine vollständige Reinigung ermöglicht, ohne dass die Rohre angebaut werden müssen.

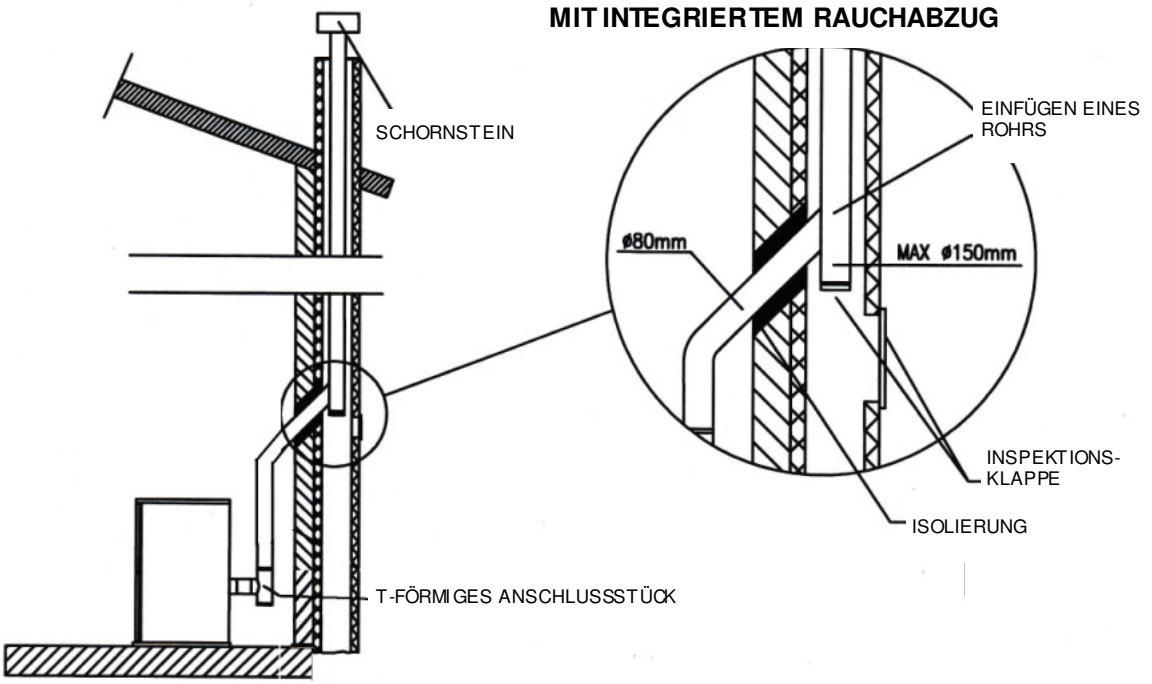


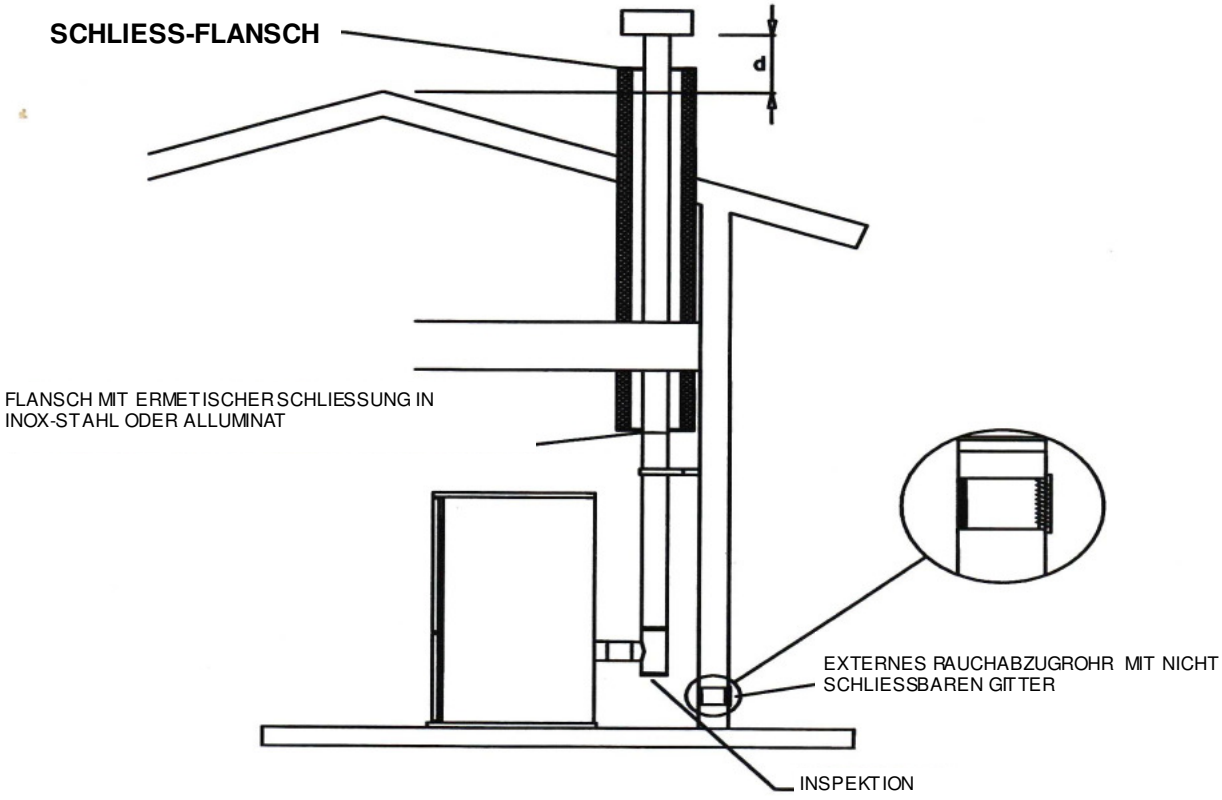
Sobald entschieden wurde, an welcher Stelle der Ofen aufgebaut wird, muss die Öffnung für das Rauchabzugsrohr angebracht werden. Diese hängt von der Art der Installation (das heißt vom Durchmesser des Abzugsrohrs, sowie von der Wand und dem Dach ab, die durchbohrt werden sollen. Die Isolierung muss mineralischen Ursprungs sein (Steinwolle, Keramikfaser) mit einer maximalen Dichte von 80 kg/m³.

STÄRKE DER ISOLIERUNG [MM]	**DURCHMESSER DER ABZUGROHRE (MM)**		
		Ø80	Ø100
	DURCHMESSER DER AUSZUFÜHRENDEN ÖFFNUNGEN [MM]		
100	Holzwand oder aus anderem brennbarem Material oder teilweise brennbar	280	300
50	Wand oder Dach aus Zement	180	200
30	Wand oder Dach aus Ziegeln	140	160

DIE MONTAGE - DER TRADITIONELLE KAMIN

Vor jedem Einbau, muss der Bezirksschornsteinfeger, seine Freigabe zum Einbau erteilen. Wenn man einen schon vorhandenen Kamin benutzen will, empfiehlt es sich, ihn vom Kaminkehrer kontrollieren zu lassen, um sicher zu gehen, dass er völlig dicht ist, weil der Rauch, der unter leichtem Druck steht, in eventuell vorhandene Risse im Kamin eindringen könnte und so in Wohnräume gelangen würde. Wenn bei der Kontrolle festgestellt wird, dass der Kamin nicht in perfektem Zustand ist, sollte man ihn mit neuen Rohren versehen. Handelt es sich um einen großen Kamin, wird der Einbau eines Rohrs empfohlen, das höchstens 150 mm Durchmesser hat; außerdem empfiehlt es sich, das Rauchabzugsrohr zu isolieren. Die Abb.11 und 12 stellen Lösungen dar, falls ein schon vorhandener Kamin genutzt werden soll.

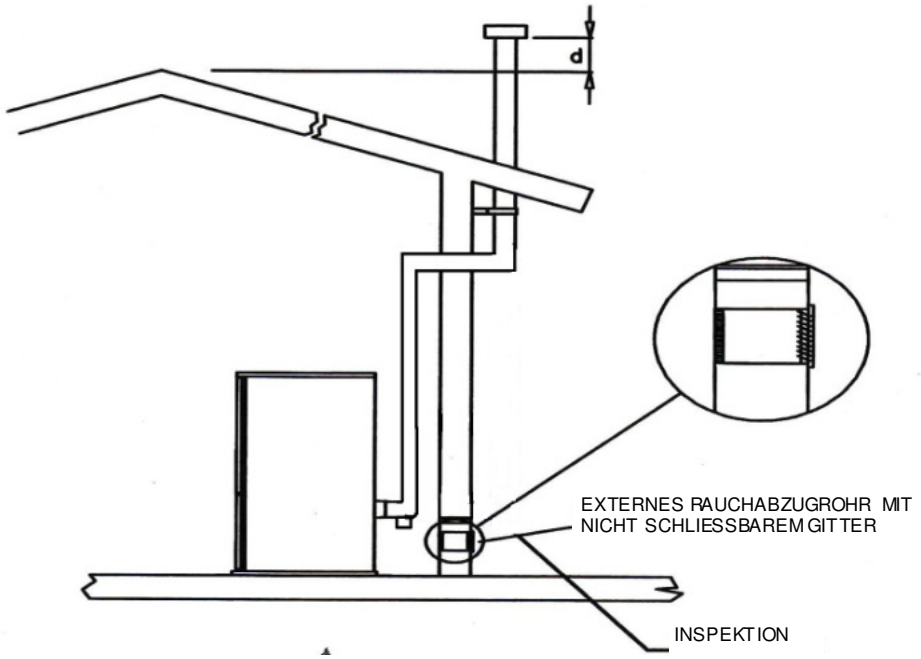




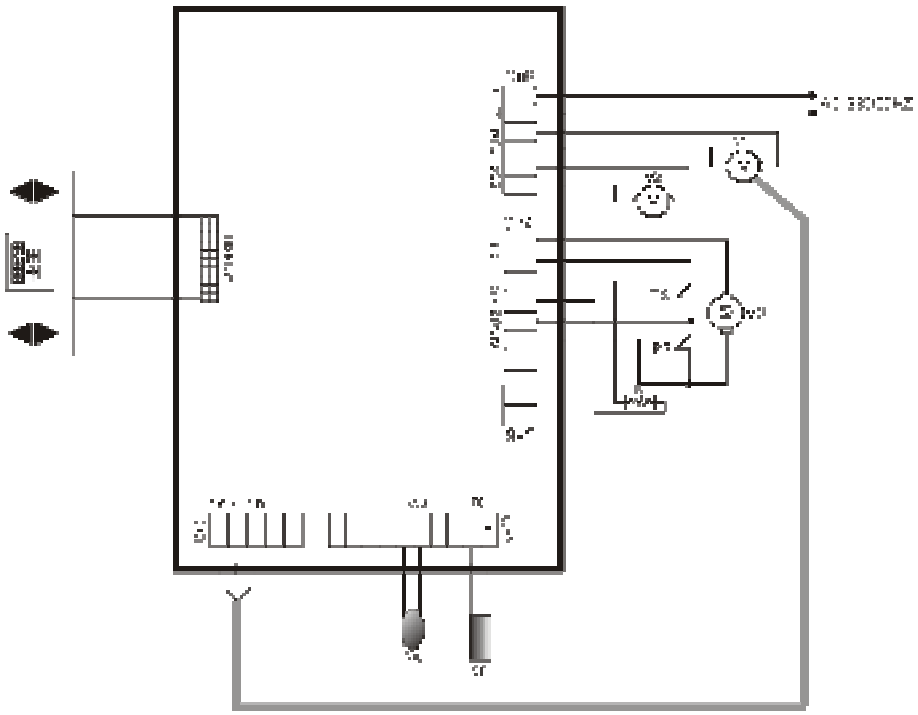
DIE MONTAGE - EXTERNES RAUCHABZUGROHR

Ein externer Rauchabzug kann nur dann genutzt werden, wenn er den folgenden Anforderungen entspricht:

- es dürfen ausschließlich isolierte Edelstahlrohre (mit Doppelwänden) zum Einsatz kommen, die am Gebäude befestigt sind
- an der Basis des Abzugsrohrs muss sich eine Öffnung befinden, um regelmäßige Inspektionen und Wartungen durchzuführen
- er muss einen Schornstein mit Windschutz haben und den Abstand vom Dachfirst einhalten



DIE PLATINE



V1 - ABGASVENTILATOR

V2 - AUSTAUSCHER

V3 - MOTOR FÖRDERSCHNECKE

TS - SICHERHEITS THERMOSTAT

PS - DRUCKMESSER

R - ZÜNDER

SA - RAUMTEMPERATUR SONDE

SF - RAUCHTEMPARTUR SONDE

ALLGEMEINE HINWEISE

Zur Vermeidung von Unfällen oder Schäden am Ofen, sollen einige Hinweise gegeben werden:

- Das Auspacken und Installieren des Ofens **muss** von mindestens **zwei** Personen vorgenommen werden.
- **Jede Bewegung muss mit geeigneten Mitteln und in Übereinstimmung mit den Sicherheitsnormen geschehen.**
- Die Ausrichtung des verpackten Produkts muss stets mit den Piktogrammen und schriftlichen Anweisungen auf der Verpackung übereinstimmen.
- Wenn Seile, Riemen, Ketten, etc. verwendet werden, versichern Sie sich, dass diese für das zu transportierende Gewicht geeignet und in gutem Zustand sind.
- Bei der Entfernung der Verpackung mit langsamen und gleichmäßigen Bewegungen vorgehen, damit Seile, Ketten o.ä. nicht reißen.
- Nicht zu sehr neigen, um das Umfallen zu vermeiden.
- Sich niemals im Aktionsradius von Hebevorrichtungen, Kränen, Gabelstablern etc. aufhalten.

Wenn Sie das Produkt auspacken, achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen oder zu verkratzen. Entnehmen Sie aus dem Brennraum des Ofens die Schachtel mit dem Zubehör und eventuell vorhandene Polystyrolteile oder Pappe, mit denen bewegliche Teile fixiert wurden. Zudem wollen wir darauf hinweisen, dass die Verpackungen (Plastiktüten, Polystyrol, etc.) nicht in die Hände von Kindern gelangen soll, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können, und dass sie entsprechend der geltenden Gesetze entsorgt werden sollen.

- **Bevor Sie den Ofen in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, das alle beweglichen Teile sich an ihrem Platz befinden.**
- **Anschluss an das Stromnetz und Anschluss der Lambasonde.** Der Ofen wird mit einem Elektrokabel geliefert, überprüfen Sie, ob die Spannung des Geräts mit der des Stromnetzes übereinstimmt. Verbinden Sie das Kabel mit dem Ofen und stecken Sie dann den Stecker in eine Steckdose mit 230V/50 HZ.
- **Es ist wichtig, dass der Stecker auch nach der Installation des Ofens noch zugänglich ist.**

ALLGEMEINE HINWEISE - VORBEUGUNG VON WOHNUNGSBRÄNDEN

ACHTUNG: Wenn ein Rohr durch eine Wand oder eine Decke geführt wird, muss man bei der Installation einige Besonderheiten beachten (Isolierung, Schutzvorrichtungen, ausreichende Entfernung von hitzeempfindlichen Materialien, u.s.w.).

- Das Kaminanschlussrohr darf nie durch brennbares Material oder entflammbare Flächen führen.
- Das Kaminanschlussrohr darf nicht an ein mit anderen Geräten verbundenes Abzugsrohr angeschlossen werden.
- Es wird empfohlen, alle brennbaren oder entflammbaren Gegenstände, wie

  z. B. Holzbalken, Holzmöbel, Vorhänge, brennbare Flüssigkeiten, etc., in einem sicheren Abstand (mindestens ein Meter) von der Wärmestrahlung und vom Ofen entfernt zu halten. Sollten sich in der näheren Umgebung Holzdecken oder anderen Abdeckungen aus brennbaren oder hitzeempfindlichen Materialien befinden, muss eine Schutzschicht aus isolierendem, nicht brennbarem Material angebracht werden.
- Besteht der Fußboden aus brennbarem Material (Holzdielen, Parkett), muss in Höhe der Ofentür eine Schutzplatte aus nicht brennbarem Material angebracht werden, die seitlich mindestens 25 cm und vorne mindestens 30 cm hervorragt. Weitere Informationen geben die örtlichen Bestimmungen.

Hiermit erklären wir, dass alle unsere Geräte dafür ausgestattet sind, bei 230 V an das Stromnetz angeschlossen zu werden; sie wurden in Übereinstimmung mit der Bestimmung 2006/95/EWG (Richtlinie EN 60335-1 und EN 50165) und 2004/108/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit) gebaut.

IT - Smaltimento del prodotto

- Questo prodotto è stato progettato e fabbricato con materiali e componenti di alta qualità, che possono essere riciclati e riutilizzati.
- Quando ad un prodotto è attaccato il simbolo del bidone con le ruote segnato da una croce, significa che il prodotto è tutelato dalla Direttiva Europea 2002/96/EC.
- Si prega di informarsi in merito al sistema locale di raccolta differenziata per i prodotti elettrici ed elettronici.
- Rispettare le norme locali in vigore e non smaltire i prodotti vecchi nei normali rifiuti domestici. Il corretto smaltimento del prodotto aiuta ad evitare possibili conseguenze negative per la salute dell'ambiente e dell'uomo.

GB - Disposal of your old product

- You product is designed and manufactured with high quality materials and components, which can be recycled and reused.
- When this crossed-out wheeled bin symbol is attached to a product it means the product is covered by the European Directive 2002/96/EC.
- Please inform yourself about the local separate collection system for electrical and electronic products.
- Please act according to your local rules and do not dispose of your old product with your normal household waste. The correct disposal of your old product will help prevent potential negative consequences for the environment and human health.

DE - Entsorgung Ihres Altgerätes

- Ihr Produkt ist aus hochqualitativen Materialien und Bestandteilen hergestellt,die dem Recycling zugeführt und wiederverwertet werden können.
- Falls dieses Symbol auf Ihrem Produkt angebracht ist, bedeutet dies, dass es von der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC erfasst wird.
- Bitte informieren Sie sich bei der örtlichen Sammelstellen über Elektroprodukte und elektronischen Geräte.
- Bitte beachten Sie die lokalen Vorschriften und entsorgen Sie Ihre Altgeräte nicht mit dem normalen Haushaltsmüll.
  Die korrekte Entsorgung Ihres Altgerätes ist ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit.

ALS GARANTIE VERSTEHT SICH, DIE ERSÄTZUNG UND REPARATUR DER TEILE, DIE DEN OFEN KOMPONIEREN UND FABRIKATIONSDEFEKT SIND.
DIE ANFRAGEN WERDEN NUR FÜR GÜLTIG GEHALTEN, WENN SIE UNSEREM ZUSTÄNDIGEN PERSONAL DIE RECHNUNG ODER EIN ANDERES DOKUMENT, DASS DEN KAUF DES OFENS ZEUGT, BEILEGT.

Die Firma PRINCE ITALY GIBT gibt eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum auf das komplette Gerät, außer auf die von feuerberührten Teile.

Die Garantie fällt aus, bei:

- bei höherer Gewalt (Blitze, Hochwasser, u.s.w.);
- Beschädigungen durch Transport oder von nicht autorisierten Personal;
- nicht konformen Installation
- falsche elektrische Verbindung
- Nichteinhaltung der Spezifikationen
- der NICHT regelmässigen Wartung (auf Nachweis eines Fachmannes)
- Umstände die nicht auf eine Fabrikationsfehler hinweisen können

Die Firma enthebt sich jeglicher Verantwortung für eventuelle Schäden, die direkt oder indirekt an Menschen oder Dingen geschehen, auf Grund der nicht Beachtung aller Anforderungen, die in der Bedienungsanleitung steht.

INFORMATIONEN ZUR STAATLICHEN FÖRDERUNG ERHALTEN SIE, UNTER:

WWW.BAFA.DE

PRINCE ITALY

MÜHLBERGER

Technischer Kundendienst

&

Service GmbH Meisterbetrieb

TEL.: 0049 (0) 621 18 14 965

E-Mail: muehlberger.prince.service@gmx.de